





# Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

wenn Angehörige auf einer Intensivstation behandelt werden, ist das eine belastende Situation für alle Beteiligten. Um Sie beim Besuch Ihrer Angehörigen zu unterstützen, finden Sie in dieser Broschüre Informationen zu den Abläufen und Vorgangsweisen auf der Intensivstation. Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an das Personal.

Prim. Priv.-Doz. Dr. Ronald K. Binder Leiter Innere Medizin II, Kardiologie und Intensivmedizin



# Die Aufgabe der Intensivstation

In der Intensivmedizin werden Patienten mit akut lebensbedrohlichen Erkrankungen behandelt und überwacht. Die pflegerischen und medizinischen Bemühungen sind hier besonders umfangreich und werden Tag und Nacht ununterbrochen fortgeführt.

#### **Das Team unserer Station**

Auf unserer Intensivstation sind besonders ausgebildete Kräfte aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich für Ihren Angehörigen im Einsatz. Wir arbeiten im Schichtdienst, um Tag und Nacht eine gleichbleibende Besetzung gewährleisten zu können. Deshalb werden Sie als Besucher unterschiedliche Pflegepersonen kennenlernen. Des Weiteren sind Mitarbeiter der Abteilungen Physiotherapie, Logopädie und natürlich der Versorgungs- und Reinigungsdienste auf der Intensivstation tätig. Ebenso arbeiten wir mit der Seelsorge und der Klinischen Psychologie zusammen.

### **Allgemeine Infos**

Jeder Patient wird ständig durch einen Monitor überwacht, welcher neben der Herzfrequenz und dem Blutdruck weitere Werte aufzeichnet.

Oft bedeuten optische und akustische Signale keine unmittelbare Gefahr, sondern sollen nur die Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Situation lenken. Neben dem Monitor am Patientenbett werden auch alle Meldungen am Zentralmonitor am Stützpunkt angezeigt.



Seien Sie versichert, dass jeder Alarm von uns zur Kenntnis genommen und auch zeitnah darauf reagiert wird. Bei manchen Patienten kann es nötig sein, die Atmung mittels Beatmungsmaschine künstlich zu unterstützen. Hierfür erhält der Patient Medikamente, die ihn in einen schlafähnlichen Zustand versetzen. Ebenso wird bei unseren Patienten die Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr überwacht. Daher ersuchen wir Sie, Ihrem Angehörigen nur nach Rücksprache mit der Pflege etwas anzureichen.

Fotografieren auf der Intensivstation unterliegt der folgenden Hausordnung: "Bitte beachten Sie die Verpflichtungen der Hausordnung. Diese liegt zur Einsichtnahme in den Abteilungen auf bzw. kann sie auf der Webseite des Klinikum Wels-Grieskirchen eingesehen werden. Im Besonderen ersuchen wir um Beachtung der Privatsphäre unserer Patienten und Mitarbeiter. Aus diesem Grund ist es untersagt, Patienten, Mitarbeiter und Besucher ohne deren ausdrückliche Zustimmung zu fotografieren oder zu filmen. Das Fotografieren oder Filmen von Einrichtungen/Räumlichkeiten im Klinikum Wels-Grieskirchen bedarf der Zustimmung der Leitung des Klinikums."

Wir möchten Sie bitten, auf der Intensivstation keine Handys zu benutzen, da diese unsere medizinischen Geräten und andere Patienten stören könnten.

#### **Besuche**

Wir wissen, dass Ihre Anwesenheit und Nähe für Ihren Angehörigen sehr wichtig sind und den Heilungsprozess positiv beeinflussen können. Kinder sind als Besucher erlaubt. Besprechen Sie dies vorab mit der zuständigen Pflegekraft. Ausnahmefälle der Besuchsregeln werden individuell und je nach Situation ermöglicht (zum Beispiel bei schwerwiegenden Krankheitsverläufen und palliativen Situationen).

Zum Betreten unserer Intensivstation melden Sie sich bitte über die Klingel an und nehmen im Besucherwartebereich Platz. Bitte desinfizieren Sie sich vor und nach dem Betreten der Intensivstation die Hände!

Aus Rücksicht auf den Zustand Ihres Angehörigen und andere Patienten sollten Besuche **allein oder zu zweit** stattfinden.



### Persönliche Gegenstände

- Alles, was Ihr Angehöriger auf der Intensivstation zunächst unmittelbar braucht, erhält er von uns. Persönliche Hygieneartikel (Zahnpflege, Duschgel, etc.), Hilfsmittel (Brille, Zahnprothesen, usw.) können natürlich gerne mitgebracht werden. Getränke und Nahrungsmittel bitte nur nach Rücksprache! Blumen sind auf der Intensivstation nicht erlaubt.
- Sollten uns noch wichtige Dokumente Ihres Angehörigen fehlen, werden wir Sie ersuchen, uns diese mitzubringen (zum Beispiel Medikamentenliste, Vorbefunde, etc.). Falls Sie Kenntnis über eine Patientenverfügung oder Betreuungsvollmacht haben, ersuchen wir Sie, uns diese bekannt zu geben und nachzureichen.

Bitte bringen Sie keine Wertgegenstände auf die Abteilung mit, da wir dafür keine Haftung übernehmen können!

#### Kontaktaufnahme

Ihr Bedürfnis nach Informationen ist verständlich und wir bemühen uns, diesem bestmöglich nachzukommen.

Während Ihres Besuches können Sie sich mit Fragen jederzeit an die zuständige Pflegekraft wenden. Ansprechpartner für Fragen zum Gesundheitszustand Ihres Angehörigen ist der behandelnde Arzt. Da dieser für mehrere Patienten und Angehörige zuständig ist, bitten wir Sie um Verständnis bei anfallenden Wartezeiten.

Telefonische Auskünfte können aus Datenschutzgründen nur mittels zuvor vereinbarten Codes erteilt werden. Wir möchten Sie jedoch bitten, maximal zwei auskunftsberechtigte Personen zu bestimmen. Dies vereinfacht die Kommunikation und vermeidet unnötige Telefonate. (Nähere Infos dazu finden Sie auf der Rückseite der Broschüre.)

### Hilfestellungen

Uns ist bewusst, dass es für Sie eine schwierige Zeit ist – bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

Sollten Sie das Bedürfnis nach einer Begleitung durch die Krankenhausseelsorge oder durch die Klinische Psychologie haben, scheuen Sie sich nicht, uns darauf anzusprechen. Wir vermitteln den Kontakt gerne!

# Leitung Interne Intensivstation, RCU und IMCU



*Prim. Priv.-Doz. Dr. Ronald K. Binder* Leitung Abteilung für Innere Medizin II, Kardiologie und Intensivmedizin



*Prim. Dr. Josef Eckmayr* Leitung Abteilung für Lungenkrankheiten, RCU



Dr. Elisabeth Laßnig leitende Oberärztin Interne Intensiv / RCU / IMCU



Günther Zellinger
DGKP, Stationsleitung
Interne Intensiv / RCU / IMCU

## Was Sie uns noch fragen möchten

## Was Sie uns noch fragen möchten

## Kontakt

### Interne Intensivstation, IMCU und RCU

Telefon +43 7242 415 - 2154 interneintensiv@klinikum-wegr.at

#### Besuchszeiten

14:00 bis 15:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

Eine Einrichtung der Kreuzschwestern und Franziskanerinnen Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels, Austria, Telefon +43 7242 415 - 0, post@klinikum-wegr.at www.klinikum-wegr.at